

Zwischenbericht Standortförderung Dietikon

Berichtsperiode Mai 2022 bis Oktober 2022

Der vorliegende Halbjahresbericht gibt eine Übersicht über die laufenden Projekte der Standortförderung Dietikon. In der Berichtsperiode hervorzuheben sind der Abschluss des vom Bundesamt für Energie prämierten Projektes "Smart City Dietikon erlebbar machen" sowie die Lancierung des Dietiker Stadtführers.



Das Ausscheiden der Oberstadt-Bäckerei hat am Frischmarkt eine Lücke hinterlassen, die sich auf die Besucherfrequenz auswirkte. Aufgrund der gesunkenen Umsätze wurde beim jährlichen Treffen zwischen Stadt und Marktfahrenden beschlossen, den Markt per sofort nur noch an Samstagen weiterzuführen. Nach intensiver Suche konnte per Anfang November eine Bäckerei für den Frischmarkt auf dem Kirchplatz gefunden werden.



Rund 40 Marktstände mit kulinarischen Köstlichkeiten, Getränken aus der Region und liebevoll hergestelltem Kunsthandwerk erwarteten die BesucherInnen am Herbstmarkt. Auf eine Bühne wurde mit Blick auf ein mögliches Aufkeimen einer erneuten Corona-Welle verzichtet. Am Nachmittag sorgten ein Zauberer, eine Seifenblasen-Artistin sowie eine Showeinlage von talentierten Jungturnern des KTV Dietikon für begeisterte Gesichter.



In einer zweiten Runde der Kampagne "Mitend für Dietike" hat im Februar eine Jury 4 von 19 vorgeschlagenen Ideen ausgewählt. Am 23. September wurde unter Leitung von Claudia Perazza, Inhaberin des Spezialitätengeschäfts Casa Canei, ein Music Festival mit 5 musikalischen Acts von Klassik bis Jazz aus der Region umgesetzt. Die Standortförderung steht mit Ideengebern weiterer Projekte im Austausch.



Die NetzwerkStadt, die sich für ein attraktives Zentrum einsetzt, hat nach der Corona-bedingten Pause am 2. September auf dem Kirchplatz eine Tavolata durchgeführt. Wer wollte, konnte Essen und Getränke besorgen und sich an einen der Tische hinsetzen. Rund 40 Personen sind dem Ruf gefolgt. Die Netzwerkstadt sucht weitere aktive MitstreiterInnen, die in Dietikon etwas bewegen möchten. Informationen unter www.netzwerkstadt.ch.



Cleantech Hub Dietikon

Die Ansiedlung der Oxara AG im Frühjahr hat mehrere Nachfragen von ähnlich gelagerten Spin-offs der ETH nach sich gezogen. Leider fehlen in Dietikon die passenden Räume in EG Lage mit LKW-Zufahrt. Der Vorstand wird an einer Sitzung vom November die Positionierung und Strategie des Cleantech Hub überdenken. Im September konnte das Start-up eFalke nach Dietikon geholt werden, das moderne Elektroantriebe für den Bootsbau entwickelt.



Stadtmarketing

Lebendige Traditionen, multikulturelles Flair, Oasen der Ruhe und pulsierendes Leben: Dietikon ist reich an Geschichte und an Gegensätzen. Im November erscheint die Erstaussgabe des Dietiker Stadtführers. Acht themenbezogene Leporellos entführen auf einen Streifzug durch eine lebensfrohe Stadt mit vielen Gesichtern. Der Dietiker Stadtführer ist ab Mitte November für Fr. 14.80 in der Stadtbibliothek, der Buchhandlung Scriptum, bei der Kasse im Stadthaus und am Weihnachtsmarkt erhältlich.



Smart City Dietikon

Am 27. September wurde das Projekt "Smart City erlebbar machen" im Beisein des Bundesamtes für Energie, des Stadtrates und Vertretern der EKZ nach 2-jähriger Umsetzungsarbeit eingeweiht. Das vom Bundesamt für Energie mit einem Förderbeitrag von Fr. 100'000 unterstützte Projekt wurde gemeinsam mit den EKZ realisiert. Es umfasst 7 Teilprojekte, mit welchen die Stadt Erfahrungen im Einsatz von digitalen Technologien im öffentlichen Raum sammeln möchte.



Marketing für Gewerbe

Rechtzeitig zum Herbstanfang lanciert die Standortförderung eine Kampagne mit Einkaufstaschen, welche zum Einkauf in Dietikon einladen. Die Kampagne will die Bevölkerung dazu ermuntern, Farbe zu bekennen und durch einen bewussten Einkauf den lokalen Handel und das Gewerbe zu unterstützen. Die aus recyceltem PET hergestellten Einkaufstaschen sind ab sofort auf dem Frischmarkt, in der Buchhandlung Scriptum und an der Stadtkasse im Stadthaus für Fr. 2.00 erhältlich.



Im Berichtszeitraum haben der Stadtpräsident und der Standortförderer ihre Firmenbesuche fortgesetzt. Die Nachfrage bei grossen Gewerberäumen übersteigt das Angebot bei weitem. Besonders gesucht sind Lagerräume und Kaufobjekte. Konstant ist auch die Zahl der Neugründungen und Liquidationen. Der Wirtschaftsrat hat sich zwischen Frühjahr und Herbst getroffen. Die Protokolle zu den Sitzungen werden jeweils auf der städtischen Webseite veröffentlicht.

Das ist der letzte Zwischenbericht der Standortförderung Dietikon unter der Leitung von Adrian Ebenberger, der per Dezember 2022 nach 4½ Jahren Tätigkeit für die Stadt Dietikon altershalber zurücktritt. Ab Januar 2023 tritt Alexander Carisch die Nachfolge als Leiter Standortförderung der Stadt Dietikon an.

10/2022, Adrian Ebenberger